Einfacher Mann

Heinz Rudolf Kunze

Ich wei, was sich gehrt.Man it nicht mit den Fingern,
und man guckt bei fremden Damen nicht immer nach den Dingern.
Man achtet das Gesetz und auf die uere Erscheinung
und sagt um Gottes Willen niemals ehrlich seine Meinung.

Oh ja, ich tu was ich kann,
ich bin nun mal ein einfacher Mann.

Ich hol mir, was mir zusteht, ich will die Welt nicht ndern.
Ich bleibe wie ich bin in allen Bundeslndern.
Ich mag mein Bier mit Schaum, mein Schweinefleisch mit Schwarte
,
und wem das nicht pat, der kriegt bei mir die rote Karte.

Oh ja, ich tu was ich kann...

Qul mich nicht zuviel, du httest leichtes Spiel.
Ich bin einer, der sich gegen deine rosaroten Pfeile echt nicht
wehren kann.
Ich bin ein einfacher Mann, ich bin ein einfacher Mann,
ich bin nun mal ein einfacher Mann.

Oh ja, ich tu was ich kann...

Mein Vater war ein Wandersmann, er kam bis Wladiwostok.
Ich kenn mich aus auf Capri, doch wo liegt eigentlich Rostock?
Und solltest du mich lieben, komm mir blo nicht zu modern,
denn im Fahrstuhl oder Beichtstuhl hab ich's nicht so gern.

Oh ja, ich tu was ich kann

Tištěno z www.txp.cz

Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!